

## **Sazava (Sazau), Tschechien, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Königreich Böhmen / katholisch.

Heutiger Ortsname: Sazava

Gemeinde im Bezirk-Okres Zdar nad Sazavou, Region-Kraj Vysocina, Tschechische Republik.

*Aus Sazau (heute Sazava):*

*Eine Frau, zu welcher ein Freispruch erfolgte.*

-1609 Anna Chaloupka / Grundbesitzerin in Sazau /  
Witwe.

Freispruch

Verfahren wegen Verdacht der Hexerei.

Anna Chaloupka kam in Haft.

Die Beschuldigte wollte angeblich die Heirat einer ihrer Enkel mit der Tochter des Gemeinderichters in Wlkancic, Johann Nosek, verhindern.

Bei einer alten Tagelöhnerin erkundigte sie sich nach Mitteln, um die Liebe des Enkels zu dem Mädchen in Hass verwandeln zu können.

Ihren Schwiegersohn beauftragte sie, einem Hund das linke Ohrläppchen abzuschneiden.

Das Abschneiden des Ohrläppchens erwies sich als notwendige Behandlungsmaßnahme.

Eine Anzahl von Zeugen entlastete Anna Chaloupka vom Vorwurf der Hexerei.

Das Gericht der Stadt Kaurim erkannte auf Freispruch.

Die Frau wurde aus der Haft entlassen.

Sie ließ sich ihre Unschuld vom Gericht schriftlich bescheinigen, da sie in der Nachbarschaft den Ruf, eine Hexe zu sein, weiterhin befürchtete.

(Svatek, Josef: Hexenprozesse, S. 22-23)

### Quelle:

-Svatek, Josef:

Hexenprozesse in Böhmen.

In: Culturhistorische Bilder aus Böhmen

Wien, 1879

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com

